

Vorlagennummer: DrS/2024/251
Vorlageart: Drucksache
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Antrag des Verbands politischer Jugend (VPJ) auf Förderung einer Veranstaltung

Datum: 15.11.2024
Federführung: FB Jugend und Bildung

Ziele:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Status
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport (Entscheidung)		Ö
Hauptausschuss (Entscheidung)	10.12.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt dem Hauptausschuss, der Bewilligungsbehörde die Veranstaltung "Geh wählen und gestalte die Zukunft deiner Generation – Impuls und Diskussion zur Wichtigkeit der Bundestagswahl für junge Menschen" zur Förderung zu empfehlen.

Gleichzeitig wird die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn gem. Ziffer Ziffer 2.7 der "Richtlinien für die finanzielle Förderung von Maßnahmen durch den Kreis Segeberg" empfohlen.

Die Altershöchstgrenze der Zielgruppe ist auf 27 Jahre festzulegen.

Zusammenfassung:

Der VPJ legt einen Förderantrag zur Durchführung der Veranstaltung "Geh wählen und gestalte die Zukunft deiner Generation – Impuls und Diskussion zur Wichtigkeit der Bundestagswahl für junge Menschen" vor.

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10. Oktober 2024 die "Richtlinie zur Förderung der Jugend-Demokratiestärkung im Kreis Segeberg" beschlossen, die am 22.10.2024 in Kraft getreten ist.

Den im Verband politischer Jugend zusammengeschlossenen Nachwuchsorganisationen der im Kreistag vertretenen und demokratischen Parteien wird durch die Richtlinie ermöglicht, politische Bildungs-, Erziehungs- und Vernetzungsarbeit durchzuführen.

Hierunter fallen beispielsweise:

- Projekte und Maßnahmen zur Förderung des Erhalts und der Stärkung der Demokratie,
- Projekte und Maßnahmen der Gestaltung von Vielfalt in der Gesellschaft sowie
- Projekte und Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Extremismus.

Als förderungswürdige Maßnahmen der politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung sind mithin Veranstaltungen zu verstehen, die darauf gerichtet sind, junge Menschen zu freien Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern zu erziehen und zu verantwortlicher Mitarbeit im politischen Leben zu veranlassen.

Der Antrag wurde bei der Bewilligungsbehörde fristgerecht eingereicht. Eine kursorische Prüfung des Antrags lässt eine hinreichende Passung mit der "Richtlinie zur Förderung der Jugend-Demokratiestärkung im Kreis Segeberg" erkennen.

Auf Basis eines entsprechenden politischen Beschlusses würde nachfolgend eine sachgerechte zuwendungsrechtliche Prüfung erfolgen. Die in diesem Zusammenhang zu erstellende fachliche Stellungnahme würde dem federführenden Ausschuss (ab dem 01.01.2025 voraussichtlich JHA!) gemeinsam mit der Evaluation der Veranstaltung (Verwendungsnachweis) im ersten Quartal 2025 zur Kenntnis vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Nein

Ja:

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten
s. Anlage

Mittelbereitstellung

Teilplan:1111

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Steuerliche Relevanz Einschätzung durch den FD 20.00 erfolgt Keine steuerliche Relevanz gegeben**Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen sind betroffen:** Nein Ja:**Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen wurden berücksichtigt:** Nein Ja:**Anlage/n**

1 - VPJ_Förderungsantrag_20241015_Feb25 (öffentlich)

Verband politischer Jugend
Aktueller Vorsitz durch die Junge Union Kreisverband Segeberg
Vorsitzende: Jasmin Warnick
Hamburger Straße 29
23795 Bad Segeberg
E-Mail: info@ju-segeberg.de

Kreis Segeberg
FB V Jugend und Bildung
Andrea Terschüren
Hamburger Straße 30
23795 Bad Segeberg

Henstedt-Ulzburg, 15.10.2024

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Zuwendungszweck: Unterstützung von Veranstaltungen der Verband politischer Jugend
Kreis Segeberg zur Demokratieförderung

Förderrichtlinie: Richtlinie zur Förderung der Jugend-Demokratiestärkung im Kreis
Segeberg

Erstantrag

Folgeantrag

1. Fördermaßnahme

Als VPJ möchten wir gerne im Vorfeld der Bundestagswahl junge Menschen (18 bis 30 Jahre) über die Schule hinaus für Politik vorbereiten.

Wir möchten jugendlichen speziell im ländlichen Raum die Chance geben, sich über die Schule hinaus und ohne Leistungsdruck/Notendruck über die Bundestagswahl zu informieren und zu diskutieren. Ziel ist es, dass im ländlichen Raum gezielt junge Menschen angesprochen werden, da dort überwiegend nur durch die Schulen solche Veranstaltungen angeboten werden. Durch die Mitglieder des VPJ soll ein Shuttle-Service zum Veranstaltungsort und zurück angeboten werden. Dies soll auch Jugendlichen ohne eigenes Auto oder mit schlechter ÖPNV-Anbindung eine Teilnahme ermöglichen.

Zudem möchten wir auch als VPJ dazu beitragen, die Wichtigkeit der Bundestagswahl deutlich zu machen und aufzeigen, was die eigene Stimme in der Politik bewegen kann, vor allem im Rahmen von Wahlen. Denn gerade bei Menschen unter 30 Jahren ist die Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen am geringsten (Quelle: <https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/wahlbeteiligung.html>). Das muss sich ändern, da im Bundestag über die Zukunft der jungen Menschen unter 30 Jahren entschieden wird.

Ablauf der Veranstaltung:

Nach einer Begrüßung wird der Referent (Idee: Politikwissenschaftler der CAU) einen Vortrag (ca. 30 bis 45 Minuten) halten. Darin geht es darum, wie der Wahlprozess in Deutschland abläuft und welche Möglichkeiten, Rechte, aber auch Pflichten die Bürgerinnen und Bürgern haben. Zudem soll aufgezeigt werden, warum die Beteiligung an der Bundestagswahl wichtig ist und wie Einfluss auf Politik genommen werden kann. Es soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, dass es nicht egal ist, ob man wählen geht oder nicht, sondern dass es entscheidend ist, wer im Bundestag sitzt.

Nach dem Ende des Vortrags sollen die Teilnehmer noch die Chance bekommen dem Referenten Fragen zu stellen.

Im Anschluss soll es die Möglichkeit geben, über das Gehörte im Rahmen einer Fishbowl-Diskussion zu diskutieren. So soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, an der Diskussion teilzunehmen. Es soll zu der Fragestellung "Warum sollte man wählen gehen und welchen Effekt hat meine Stimme?" diskutiert werden.

Am Ende der Veranstaltung sollen den Teilnehmern noch eine kurze Umfrage ausfüllen, in denen sie die Veranstaltung bewerten und Verbesserungen vorschlagen, aber auch angeben, welche Formate und Themen für kommende Veranstaltungen besonders interessant sind. Basierend auf diesen Ergebnissen wird die Veranstaltung entsprechend evaluiert und kommende Veranstaltungen geplant.

Da es sich um eine Abendveranstaltung handelt, möchten wir einen kleinen Snack oder eine Suppe und Softgetränke zur Verfügung stellen. Was hier genau geplant ist, wird spezifiziert, wenn eine genaue Location feststeht.

Im Idealbild haben nun alle Teilnehmer ein umfassendes Verständnis darüber, warum es wichtig ist, seine Stimme bei der kommenden Bundestagswahl abzugeben und wie sie auch nach der Bundestagswahl sich beteiligen können.

Es sollen alle Schulen mit einer Oberstufe und Jugendzentren im Kreis informiert werden, sodass diese die Informationen weitergeben können. Zudem sollen Plakate aufgehängt werden, um auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Darüber hinaus soll mit der Auslage von Flyern in Büchereien, Schwarzen Brett der örtlichen Supermärkte oder ähnliches auf die Veranstaltung hingewiesen werden. Auch auf dem neu eingerichtet Instagram-Account soll die Veranstaltung angekündigt und beworben werden. Des Weiteren soll eine Pressemitteilung rausgegeben werden.

Es werden dafür die folgenden Kosten anfallen:

- ggf. Raummiete ca. 200 Euro
- 30 Plakate (umweltfreundliche Allwetterplakate) für ca. 350 Euro
- 200 Flyer zum Verteilen für ca. 20 Euro
- Verpflegung ca. 15 Euro pro Person für 375 Euro bei 25 Teilnehmern
- Referent Politikwissenschaften für 450 Euro
- Gesamtkosten: 1395 Euro

Das Zieldatum ist Anfang Februar noch vor der Bundestagswahl.

2. Finanzierungsplan

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben betragen 1395 Euro.

Finanzierungsplan Ausgaben	
Raummiete	200 €
Allwetterplakate & Kabelbinder	350 €
Flyerdruck	20 €
Verpflegung von 25 Teilnehmern	375 €
Referent	450 €
Gesamt	1395 €

Finanzierungsplan Einnahmen	
Eigenanteil des Zuwendungsempfängers	0 €
Beantragte Förderung Kreistag	1395 €
Weitere öffentliche Zuschüsse (z. B. EU/Bund/Land/Kreis/Stadt/Amt/Gemeinde; Benennung der Institution)	0 €
Teilnehmendenbeiträge	
Sonstige Zuwendungen, z. B. Spenden (Benennung der Institution)	0 €
Gesamt	1395 €

3. Erläuterungen

5.1 Erläuterung zur Maßnahme

Name der Maßnahme	Geh wählen und gestalte die Zukunft deiner Generation – Impuls und Diskussion zur Wichtigkeit der Bundestagswahl für junge Menschen
Welche Beobachtungen/ Indikationen/ Befragungen (Bedarfsermittlungen) liegen der Beantragung zu Grunde?	Die Wahlbeteiligung insbesondere bei unter 30jährigen ist besonders gering. Quelle: https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/wahlbeteiligung.html
Inhalte der Maßnahme (was wird hier angeboten?)	<ul style="list-style-type: none"> • Impuls zur Wichtigkeit von Wahlen und insbesondere der Bundestagswahl • Impuls über Möglichkeiten auch über die Wahlen hinaus • Diskussionsplattform aus verschiedenen Perspektiven von jungen Menschen
Ziele der Maßnahme (was soll für die einzelnen	<ul style="list-style-type: none"> • Jedem Teilnehmer soll bewusst sein, warum es wichtig ist, wählen zu gehen und was seine Stimme für einen Effekt hat.

Teilnehmer*innen erreicht werden?)	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Teilnehmer soll dazu ermutigt werden, wählen zu gehen.
Zeitumfänge (wann, wie häufig?)	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden • Beginn gegen 18 Uhr • Einmalig
Ort der Maßnahme (wo finden die Termine statt?)	<ul style="list-style-type: none"> • ländlicher Raum • Idee: Weddelbrook oder Umgebung
Welche Referenten werden eingesetzt?	<ul style="list-style-type: none"> • Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Wahlen • parteiunabhängig
Welche Zielgruppe soll erreicht werden (Geschlecht, Alter, Region, etc.)?	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 18 und 30 Jahre • wohnhaft primär im ländlichen Raum
Wie viele Personen sollen erreicht werden?	25
Wie soll die Wirkung/der Erfolg der Maßnahme evaluiert werden?	Umfrage am Ende der Veranstaltung und danach Auswertung der Ergebnisse

5.1 Erläuterung zur Finanzierung

Die Jugendorganisationen im Kreis verfügen nicht über einen so großen Betrag an Eigenmitteln, dass sie ohne eine Förderung einen Referenten einladen könnte, der ein dreistelliges Honorar verlangt. Aus unserer Sicht ist es aber unerlässlich einen unabhängigen und kompetenten Referenten zu diesem Thema einzuladen, um den Teilnehmern qualitativ hochwertigen Input liefern zu können. Des Weiteren ist es das Ziel ein möglichst niederschwelliges Angebot zu machen. Dazu gehört auch, dass die Teilnehmer keinen Teilnehmerbeitrag zahlen müssen, aber dennoch mit Snacks und Getränken versorgt. Da sich Zielgruppe auf unter 18- bis 30-jährige bezieht, kann davon ausgegangen werden, dass es sich hier primär um Schüler, Studenten oder Azubis handelt, die ohnehin nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügen. Ein Teilnehmerbeitrag könnte aus diesem Grund eine abschreckende Wirkung haben.

4. Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt:

- Mit dem Vorhaben ist noch nicht begonnen worden. → hier möchten wir beantragen, dass die Maßnahme schon begonnen werden darf, damit ein geeigneter Referent gefunden werden kann und die Veranstaltung noch vor der Bundestagswahl durchgeführt werden kann.

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt/nicht berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und von den Ausgaben abgesetzt worden.
- Die Gesamtausgaben (nicht projektbezogen) der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden nicht/ zu mehr als 50 v.H. aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.
- Wird von der beantragten Zuwendung Personal finanziert, werde ich die Hinweise zu den „Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person nach Art. 14 DSGVO“ des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein den betroffenen Personen übergeben. Bei Folgeanträgen ist eine erneute Information derselben Person entbehrlich, wenn die bisher gemachten Angaben weiterhin zutreffen.

5. Der Zuwendungsbetrag soll überwiesen werden auf das folgende Konto:
 Kontoinhaber/in: Junge Union Kreisverband Segeberg
 Bank/Kreditinstitut: Sparkasse Südholstein
 IBAN: IBAN DE68 2305 1030 0000 8169 65
 BIC: NOLADE21SHO
 Verwendungszweck: Fördermittel VPJ

Die Antragstellerin/der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.



 Rechtsverbindliche Unterschrift

JASMIN WARNICK in Vertretung für den Verband der politischen Jugend Kreis Segeberg